

Der Combur - 9 - Test

Leukozyten falsch positiv: Vaginalsekret

- +:
- bei entzündlichen Erkrankungen der Nieren und/oder der ableitenden Harnwege:
- chronische / akute Pyelonephritis
- Zystitis
- Urethritis
- Analgetika - Nephropathie (Phenacetin)
- Glomerulopathie
- Infektionen: Trichomoniasis, Protozoen, Mykosen, Viren, Gonorrhoe
- Tumoren

Nitrit

- +:
- bei Infektionen der Nieren und ableitenden Harnwege, mit Keimen, die Nitrat zu Nitrit reduzieren: Escherichia coli, Proteus vulgaris, Enterokokken:
- Urethritis, Zystitis, Pyelonephritis

pH-Wert

alkalisch bei Vegetariern oder bei Infektionen mit Proteus vulgaris. Meist liegt der Wert zwischen 5 und 6. Toleranzraum zwischen 4,5 und 8.

- ↓:
- alimentärer Eiweißüberschuss
- Diabetes mellitus
- andere stoffwechselbedingte Azidose
- Cardio - Pulmopathie

Eiweiß (hierfür muss der Morgenurin getestet werden)

- +
- häufig bei Nierenerkrankungen, aber auch bei sportlichen Belastungen und Schwangerschaft, hier verschwindet es aber im Tagesurin
- Koliken
- Infarkte
- Herzinsuffizienz
- Glomerulonephritis
- Pyelonephritis
- Zysten- und Gichtniere
- Phenacetin-Schädigungen (heute selten)

Glucose

- +:
- bei Überschreiten der Nierenschwelle von 160 - 180 mg%
- bei eingeschränkter Nierenfunktion auf 30% der Gesamtleistung: renaler Diabetes mellitus (pH-Abfall auf 5 - 4)

Ketonkörper = Acetessigsäure und Aceton

- +:
 - bei präkomatösen und komatösen Zuständen bei Diabetes mellitus
 - Hungern, Fasten: anhaltende Lipolyse durch Diabetes mellitus, Anorexie, Bulimie
 - Kohlenhydratentzug mit eiweißreicher Ernährung
 - Hyperemesis gravidarum

Urobilinogen falsch positiv: Harn länger als 3 Std. gelagert

- +:
 - 1.- Überlastung der Funktionskapazität der Leber durch
 - vermehrten Hämoglobinabbau (hämolytische + perniziöse Anämie, Hämolyse durch Toxine und Infektionen, Polyzythämie)
 - vermehrte Urobilinogenbildung im Darm (Obstipation, Ileus, Enterocolitis)
 - vermehrte Urobilinogenresorption (Gallenwegsinfektionen)
 - 2.- Einschränkung der Funktionskapazität der Leber durch
 - Hepatitis (infektiös und toxisch)
 - Leberzirrhose
 - Leberstauung
 - Tumoren
 - 3.- Umgehung der Leber bei
 - Leberzirrhose mit portaler Hypertension
 - Pfortaderthrombose
 - Verschluss der V. hepatica

Also bei gestörter Leberfunktion oder gesteigertem Hämoglobinabbau

Bilirubin

- +:
 - intra- und posthepatischer Ikterus bei Gallenwegsstauung
 - Parenchymikterus durch akute und chronische Hepatitis
 - seröser Albuminmangel

Urobilinogen und Bilirubin im Vergleich

	praehepatisch	intrahepatisch	posthepatisch
Urobilinogen	+	+	-(+)
Bilirubin	-	+	+

Blut falsch positiv: hoher Nitritwert

- +:
 - Erkrankungen der Nieren und des Urogenitaltraktes sowie bei hämorrhagischen Diathesen, Glomerulonephritis, Pyelonephritis, Nierensteinen, Tumoren, Infektionen der Harnwege
 - Intoxikationen, Nekrosen, Traumata, Infarkte, Zysten, Gichtniere, Stauungsniere
 - Diabetes mellitus, SLE, Verbrennungen, Anstrengung, Herzinfarkt, Muskelverletzungen, Muskelnekrosen, Gicht, Hämolyse infolge Anämie oder Infektion